

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Selbstporträt mit Stahlhelm</p> <p>Museum: Hunsrück-Museum Simmern Schlossplatz 4 55469 Simmern 06761/837401 info@hunsrueck-museum.de</p> <p>Sammlung: Kunstsammlung Friedrich Karl Ströher</p> <p>Inventarnummer: 1.3.27</p> |
|--|--|

Beschreibung

Friedrich Karl Ströher (geb. 3. September 1876 in Irmenach/Hunsrück; gest. 14. Dezember 1925 ebenda) war ein deutscher Maler, Grafiker und Bildhauer.

Er gilt heute als einer der bedeutendsten und bekanntesten Künstler des Hunsrück.

In der Zeit des Ersten Weltkriegs und danach zeigen sich bei Ströher Anklänge an die Neue Sachlichkeit. Ein Beispiel ist das "Selbstporträt mit Stahlhelm" Ströher blickt zweifelnd, ja verzweifelt zum Betrachter. In seiner Darstellung der Verletzlichkeit, des Ausgeliefertseins steht es in einer Linie mit Werken wie Beckmanns "Selbstbildnis als Krankenpfleger".

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 46,5 x 32,0 cm

Ereignisse

| | | |
|---------------------------------|------|------------------------------------|
| Gemalt | wann | 1914 |
| | wer | Friedrich Karl Ströher (1876-1925) |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Friedrich Karl Ströher (1876-1925) |
| | wo | |

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Gemälde
- Kunst
- Neue Sachlichkeit

Literatur

- Kroh, Klemens (1992): Friedrich Karl Ströher. Das malerische Werk. Simmern (Diss. Gießen 1991)
- Schug, Albert (1978): Friedrich Karl Ströher 1876 - 1925. Speyer